



Die Woche IM FOKUS 47/19



Rentenmarkt

Staatsanleihen	YTD		w/w
Laufzeit: 10 Jahre			
Deutschland	-0,35%	-0,59	-0,05
Portugal	0,39%	-1,34	0,02
Italien	1,20%	-1,54	-0,04
Griechenland	1,40%	-2,97	-0,01
Spanien	0,43%	-0,99	-0,01

Indizes (Bonds)

	YTD		w/w
REX-P	496,9	1,90	0,37
EB REXX (Staatsanl.)	203,0	1,67	0,16
IBOXX € Corp Non-Fin	246,5	6,46	-0,12
IBOXX € Corp (alle)	237,6	6,27	-0,10
BB EFFAS Gov (alle)	252,5	7,83	0,28

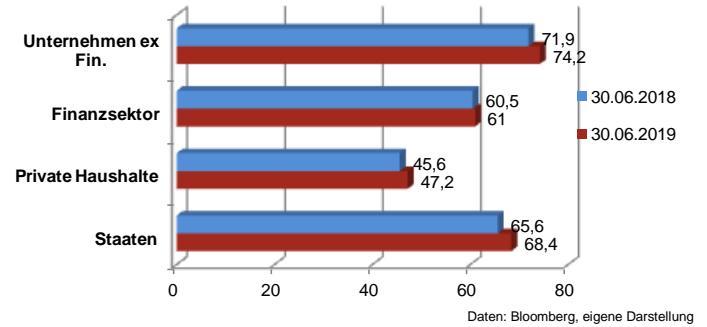
Stand der Daten: 20.11.2019

Futures

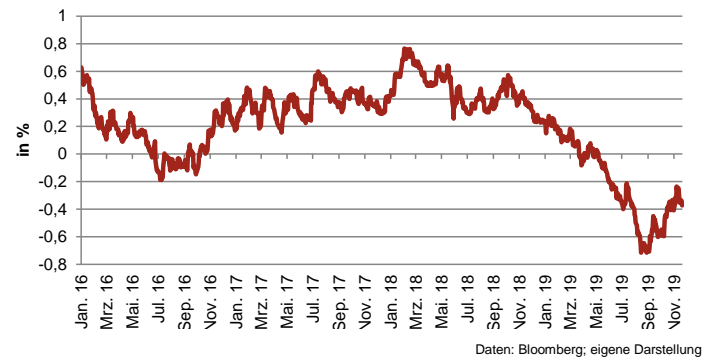
BUND Futures	171,090
Bobl Futures	134,370
Schatz-Futures	112,030
US T-Note Futures	129,797
UK Long Gilt-Futures	131,750

Wie aus Daten des Institute of International Finance (IIF) hervorgeht, haben die **weltweiten Schulden** im ersten Halbjahr 2019 einen neuen Rekordstand erreicht. Insgesamt sind sie auf 250,9 Bio. USD (VJ: 243,6 Bio. USD) angewachsen. Dies entspricht einem Wert von 320% des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP). Das IIF geht sogar davon aus, dass bis zum Ende des Jahres die Verschuldung auf 255 Bio. USD steigen wird. Mit einem Rückgang des Trends wird nicht gerechnet. – Besonders stark würde die Verschuldung von den USA und China angetrieben, die beiden Staaten seien zusammen für rund 60% des jüngsten Anstiegs verantwortlich gewesen. Insgesamt zeigt sich jedoch auch, dass der Schuldenanstieg in allen Bereichen deutlich zulegte. Die Staaten verzeichneten einen Schuldenstand von 68,4 Bio. USD (Vj: 65,6 Bio. USD). Bei den privaten Haushalten ging es auf 47,2 Bio. USD (Vj: 45,6 Bio. USD) nach oben. Die Verschuldung beim Finanzsektor stieg auf 61 Bio. USD (VJ: 60,5 Bio. USD), während sie bei den Unternehmen außerhalb des Finanzsektors auf 74,2 Bio. USD (VJ: 71,9 Bio. USD) anwuchs. Mit dieser Entwicklung einhergehend, stieg auch das Volumen des Bondmarkts von 87 Bio. USD in 2009 auf 115 Bio. USD Mitte 2019 an.

Weltweite Schulden in Bio. USD



Rendite 10-jährige Bundesanleihe



Aktienmarkt

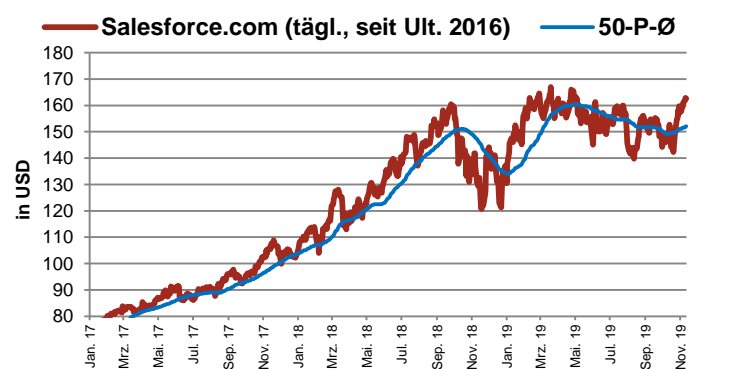
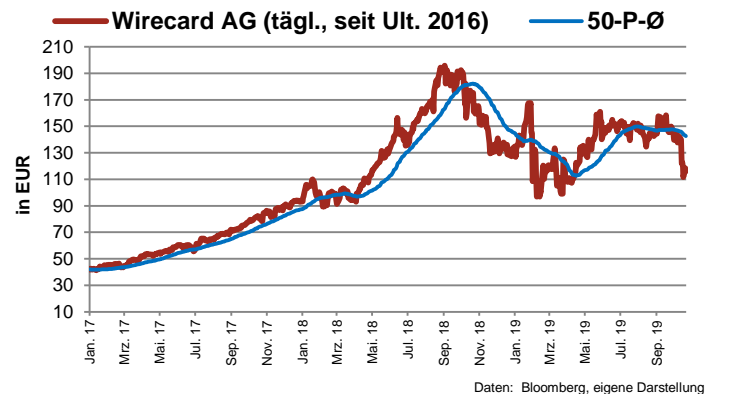
Deutschland	YTD		w/w
DAX-30	13.158,1	24,6%	-0,5%
MDAX	27.215,3	26,1%	0,5%
TECDAX	3.000,4	22,6%	1,8%
V-DAX	14,5	-38,1%	4,0%

EU / USA	YTD		w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.683,9	23,3%	-0,4%
STOXX-600 (EU)	403,8	20,1%	-0,5%
S&P-500 (USA)	3.108,5	25,1%	0,5%
NASDAQ (USA)	8.526,7	29,5%	0,5%

Länderindizes	YTD		w/w
FTSE-100 (GB)	7.262,5	7,8%	-1,2%
SMI-20 (CH)	10.385,7	23,2%	0,8%
Nikkei-225 (JP)	23.148,6	15,7%	-0,7%
KOSPI (KOR)	2.125,3	-13,9%	0,1%

Gestern wurde bekannt, dass der Wirtschaftsprüfer Ernest & Young (E&Y) der Singapur Tochter von **Wirecard**, das Testat für die Jahresbilanz 2017 verweigert hat. E&Y konnte laut dem Bericht „weder die Angemessenheit, Vollständigkeit oder die Richtigkeit des Jahresabschluss feststellen“. Wirecard verweist nun auf das Testat für den Gesamtkonzern des Jahres 2017, welches nicht nur vollumfänglich erteilt, sondern dort auch auf die Unsicherheiten im Bezug auf Singapur hingewiesen worden wäre. Da es im Testat erwähnt war, behauptet Wirecard ihre Informationspflicht vollumfänglich erfüllt zu haben. Auf welcher Seite dieser Hinweis im Testat versteckt war, hat Wirecard uns noch keine Antwort geliefert.

Salesforce [i.B.] stellt ihre neue Sprachsteuerung für Google, Alexa etc. vor. Durch den Sprachassistenten können Daten und Gespräche in Echtzeit in das CRM Systems eingespielt werden. Dadurch wird die Dateneingabe quasi automatisiert. Geplant ist auch, dass diese Echtzeitdaten mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz – während des Kundengesprächs – Lösungsvorschläge für Aufgaben oder Probleme des Kunden liefert. Ab sofort hat der Vertrieb immer die richtige Antwort parat!





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	62,4	14,6%	0,0%
Mais (in Bushel)	377,3	-5,1%	-1,8%
Weizen (in Bushel)	518,8	-5,6%	1,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.471,6	14,9%	0,6%
Platin (oz.)	920,0	14,1%	5,2%
Kupfer (t)	5.875,0	-2,0%	0,7%

Stand der Daten: 20.11.2019

Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,107	-3,2%	0,6%
1 Euro = GBP	0,857	-4,9%	0,0%
1 Euro = CHF	1,097	-2,5%	-0,7%

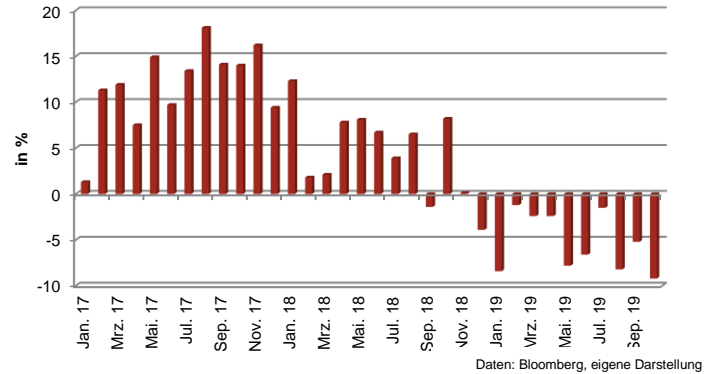
In **Japan** haben die **Exporte** den elften Rückgang in Folge verzeichnet. Wie aus den Daten des Finanzministeriums hervorgeht, betrug der Rückgang im Oktober -9,2% (Vm: -5,2%; [e]: -7,5%). Als Hauptgrund gilt der Handelsstreit zwischen China und den USA, der dazu führt, dass die Auslandsnachfrage vor allem mit den asiatischen Handelspartnern stockt.

Die Stimmung der Industrie hat sich im US-Bundesstaat New York im November leicht eingetrübt. Der zugrundeliegende **Empire-State-Index** fiel auf 2,9 Punkte (Vm: 4,0 Punkte; [e]: 6,0 Punkte) und blieb deutlich hinter den Markterwartungen zurück. Der Index wird von der regionalen Notenbank von New York durch Befragungen bei Unternehmen ermittelt. Dabei werden unter anderen die Daten der Absatzzahlen, der Lagerbestände und des Auftragseingangs betrachtet.

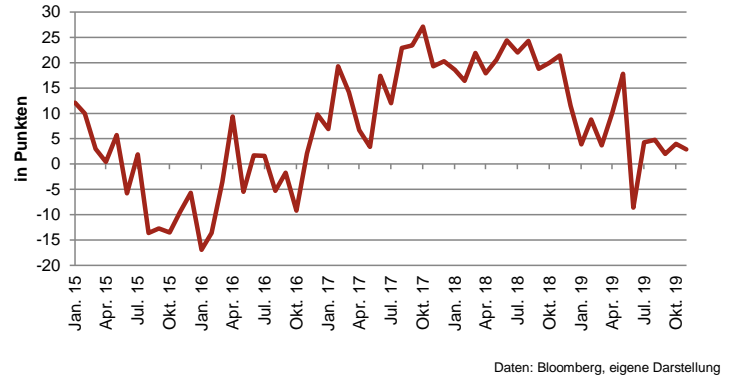
Die **US-Baubeginne** verzeichneten im Oktober einen Zuwachs von +3,8% [e: +3,5%], was einem hochgerechneten Jahreswert von 1,314 Mio. entspricht. Die Zahl des Vormonates wurde auf -7,9% (zuvor: -9,4%) angepasst. Auch die Zahl der **Baugenehmigungen** konnte im Oktober steigen, hier wurde ein Zuwachs von +5,0% (Vm: -2,4%; [e]: -0,4%) verzeichnet. Die Baugenehmigungen gelten als wichtiger Indikator zur Einschätzung der zukünftigen Bauaktivität.

Im Streit um den **EU-Haushalt** für 2020 kam es zu einer Einigung. Im kommenden Jahr werden insgesamt 168,7 Mrd. Euro bereitgestellt, dabei wurde mehr Geld für den Klimaschutz und die Digitalisierung eingeplant.

■ Exporte Japan



— Empire-State-Index



G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (21.11.2019)	Fr. (22.11.2019)	Mo. (25.11.2019)	Di. (26.11.2019)	Mi. (27.11.2019)
JP: All Industry Activity Index JP: Maschinenwerk. Aufträge (final) CH: Industrieproduktion	JP: VPI JP: PMI Daten GB: PMI Daten	NZL: Einzelhandelsumsatz MEX: BIP Q3 (final) TR: Kapazitätsauslastung	NZL: Handelsbilanz	RUS: VPI MEX: Handelsbilanz MEX: AI-Quote
EZ: FR: Verbrauchervertrauen FR: Produzentenvertrauen NL: Konsumentenvertrauen ES: Handelsbilanz EZ: OECD Ausblick US: Phily-Fed-Index US: Arbeitsmarkt-Daten US: Wiederverkäufe Häuser	DE: BIP Q3 (final) EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen DE: PMI Verarbeitendes Gewerbe EZ; DE: PMI Composite US: PMI Dienstleistungen US: PMI Verarbeitendes Gewerbe US: PMI Composite US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Uni Michigan	DE: Ifo-Geschäftsklimaindex AS: Industrieproduktion ES: PPI US: Dallas Fed Verarb. Industrie US: Cicago Fed Nat Activity Index	DE: GfK Verbrauchervertrauen US: Lagerbestände Großhandel US: FHFA Hauspreisindex US: Richmond Fed Index US: Neubauverkäufe US: Verbrauchervertrauen	FR; IT: Verbrauchervertrauen IT: Produzentenvertrauen DE: Einzelhandelsumsatz US: PCE-Kernrate US: Auftragseingang langl. Güter US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Konsumtenausgaben US: PCE-Deflator

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.